

Vorworte

Ein „vorausgeschicktes Wort“

Seit der Herausgabe der letzten, der 4. Auflage, des Fachbuches „Einrichtungen zur Rauch- und Wärmefreihaltung“ liegen nunmehr neun Jahre.

Das Bestreben des Urhebers des vorgenannten Werkes, Dipl.-Ing. Karl-Heinz Quenzel, war es, nicht nur mit mathematischen Abhandlungen aufzuwarten, sondern seine jahrzehntelang gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse auf dem Gebiet des Rauch- und Wärmeabzuges in einem Fachbuch zusammenzustellen und in regelmäßigen Abständen zu ergänzen und zu kontinuierieren.

Nach dem Ableben meines Vaters konnte eine Fortsetzung des Werkes, in der 5. Auflage, durch die Autoren, Dr. Frank Bitter, Dipl.-Ing. Heinrich Fischer und Dipl.-Ing. Georg Tale-Yazdi, realisiert werden. Mit unentwegtem Engagement, großer Fachkompetenz und ihren Anregungen, parallel zu ihren eigenen beruflichen Verpflichtungen, ist es den Autoren gelungen, die Grundidee in der ursprünglichen Form aufrecht zu erhalten und im Sinne von Karl-Heinz Quenzel weiterzuführen und weiterzuentwickeln. Dafür möchte ich den **neuen Autoren des Fachbuches „Einrichtungen zur Rauch- und Wärmefreihaltung“** meinen allerherzlichsten Dank aussprechen. Ohne sie wäre eine Neuauflage in diesem Umfang nicht möglich gewesen.

Ein weiterer großer Dank gilt Herrn Ministerialrat Dipl.-Ing. Knut Czepuck für die bereichernde Unterstützung durch seine fachlichen Beiträge sowie seines persönlichen Vorwortes.

Auch möchte ich allen weiteren Personen danken, die mit ihrer Mitwirkung wesentlich zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben.

Jacqueline Quenzel, April 2018

Vorwort zur 5. Auflage

Die 5. Auflage des „Quenzel“ ist für die am Bau Beteiligten die aktuelle Grundlage sich schnell und umfassend über die Sachverhalte von Entrauchungsanlagen zu informieren. Fachplaner und Sachverständige können in diesem Spezialbereich der technischen Gebäudeausrüstung zwar viele verschiedene nationale DIN- Normen und europäische EN-Normen studieren und bei der Erfüllung der Aufgaben beachten. Einen inhaltlichen Gesamtzusammenhang und eine Darstellung komplexer Sachverhalte in verständlicher Form kann eine Norm für alle denkbaren Fälle meistens nicht geben. Planungsregeln für Entrauchungsanlagen können objekt- und nutzungsspezifisch genormt sein. Öffentlich-rechtliche Anforderungen richten sich ebenfalls nach der Nutzung und der zu erfüllenden Schutzziele.

Der Begründer dieses Werkes – Herr Karl-Heinz Quenzel – hat sich lange Jahre aktiv mit der Prüfung von technischen Anlagen beschäftigt und seine Erkenntnisse und sein Wissen für die Entrauchung als Fachbuch zusammengestellt. Die Fortführung der Aufgabe, das vorhandene Wissen an die folgenden Generationen der Sachverständigen weiterzugeben, nahm Frau Jacqueline Quenzel zum Anlass, dieses Fachbuch beim FeuerTrutz Verlag neu aufzulegen. Sie hat ein Autorenteam gewinnen können, welche bereits in der Vergangenheit fachlich mit Herrn Quenzel zusammengearbeitet hatte. Dies sind als Autoren die Prüf-sachverständigen Heinrich Fischer und Georg Tale-Yazdi sowie der ö.B.u.V. Sachverständige Dr. Frank Bitter.

Änderungen der Vorschriften, neue Vorschriften für Bauprodukte und ein anderes Denken im Umgang mit sicherheitstechnischen Anlagen und Einrichtungen erforderten eine Aktualisierung der 4. Auflage auf den jetzigen Stand.

Mit diesem Fachbuch erhalten Sie einen Überblick über die Merkmale, was mit dem Begriff Brand zusammenhängt. Szenarien und Bemessungsregeln werden vorgestellt. Unterschiede der natürlichen und maschinellen Entrauchung, der Druckbelüftung und dem einfachen Wärmeabzug werden beschrieben. Es finden sich die Informationen zu den verschiedenen Bauarten von Entrauchungsleitungen und Installationsmöglichkeiten der Bauprodukte. Aber auch die elektrischen Bauteile zur

Überwachung und Steuerung werden erklärt. Neben Beispielen für verschiedene Sonderbauten werden Einblicke und Abbildungen von Simulationen präsentiert. Zum Abschluss des Werkes finden sich Hinweise zum Prüfen auf Betriebssicherheit und Wirksamkeit. Insgesamt halten Sie einen sehr kompakten Abriss des komplexen anspruchsvollen Themas der Entrauchung in Ihren Händen!

Eines kann das Werk jedoch nicht: Die Verantwortung für eine fachgerechte Planung und Errichtung bleibt bei den handelnden Personen. Werden Sie Ihrer Verantwortung gerecht: Es bedarf ausgebildeter Fachplaner, damit die Anlagen und Einrichtungen zur Rauch- und Wärmefreihaltung sicher funktionieren.

Ich wünsche dem geneigten Leser viel Spaß und Freude bei dem Studium und der Weiterbildung.

Ministerialrat Dipl.-Ing. Knut Czepuck

Vorwort zur 4. Auflage

Mit der inzwischen 4. Auflage dieses Standardwerks liegt für die Architekten, Planer und Ausführenden eine aktuelle Grundlage zur Planung, Bemessung und Ausführung von Anlagen zum Rauch- und Wärmeabzug und zur Rauchfreihaltung vor. Dieses Standardwerk fasst in übersichtlicher Form die Grundlagen zur Ermittlung der Anforderungen an die Anlagen und die aktuellen Anforderungen an die Ausführung der Anlagen zusammen. Besonders die übersichtliche und verständliche Darstellung der physikalischen Grundlagen des Brandgeschehens und die Ausführungen zu den verschiedenen Brandmodellen sind zum Verständnis des Ablaufs eines Brandes wichtig. Durch die Verbindung dieser Grundlagen mit den Anforderungen der Normen- und Regelwerke wird die Anwendung für die Praxis verständlich dargestellt. Für den einzelnen Fachmann lässt sich dadurch eine größere Sicherheit der Planung und Realisierung solcher Anlagen erzielen. Dabei wird durch die Vermittlung der notwendigen Grundlagen, insbesondere die Beurteilung von Grenzfällen, die nicht oder nur unzureichend von den Regelwerken erfasst werden, möglich. Für die an der Planung und Errichtung der Anlagen Beteiligten bedeutet dies eine zusätzliche Sicherheit um die angestrebten Schutzziele, insbesondere die Rettung von Menschenleben, zu erreichen. Zusätzlich lassen sich durch die effektive Auslegung der Anlagen auch die Kosten für die Errichtung und den Betrieb der Anlagen auf das notwendige Maß beschränken.

Das vorliegende Fachbuch – Einrichtungen zur Rauch- und Wärmefreihaltung – ist für jeden im Bereich der dargestellten Anlagen Tätigen unentbehrlich, um seiner Verantwortung für die sichere Planung und Auslegung dieser Anlagen gerecht zu werden. Daher wird die vorliegende 4. Auflage sicher genauso erfolgreich werden wie die bisherigen.

Dipl.-Ing. Heinrich Fischer, 2009

Von der IHK zu Berlin öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Lüftungs- und Klimatechnik, bauaufsichtlich anerkannter Sachverständiger für Lüftungs- und RWA-Anlagen
1. Vorsitzender Technische Organisation Sachverständiger e. V. (TOS e. V.)